



Geschäftsstelle

Widenmayerstraße 49, 80538 München
Tel. +49/89/21 21 54-0, Fax +49/89/2 28 94 69
E-Mail: info@sogde.org; www.sogde.org

Das Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas
an der LMU München,
die Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien
und die Südosteuropa-Gesellschaft e.V.
laden ein zur
Podiumsdiskussion

Rumänien im Umbruch
Was die Proteste gegen die Korruption für das Land
und für Europa bedeuten

Dragoș Anastasiu, Präsident der Deutsch-Rumänischen Industrie- und
Handelskammer (Bukarest)

Dr. Tina Olteanu, Politikwissenschaftlerin (Gießen/Wien)

Robert C. Schwartz, Leiter der Rumänischen Redaktion, Deutsche Welle
(Berlin)

Moderation: **Dr. Florian Kühner-Wielach**, Direktor des IKGS

Dienstag, 21. März 2017, 18:15 Uhr

Achtung! Geänderter Raum: Hörsaal E004 (EG) im Hauptgebäude der
Ludwig-Maximilians-Universität
Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München

Anfang des Jahres haben in den Großstädten Rumäniens mehrere Tausend Menschen gegen die Regierung demonstriert. Sie protestierten gegen das Vorhaben des Regierungschefs, die Anti-Korruptionsgesetze des Landes zu lockern. Doch auch nachdem die Regierung das Eilvorhaben zurückgezogen hat, gehen die Proteste weiter. Was bedeutet dieses Erwachen der Zivilgesellschaft für das Land? Welche Bedeutung hat es für Europa? Unser Podium diskutiert mit ausgewiesenen Rumänien-Experten.

Der Eintritt ist frei. Keine Anmeldung erforderlich.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Gudrun Kuhlmann